

Seite 1 von 18

SD B-Nr. : 153475
V0090

überarbeitet am : 11.03.2016

D r u c k d a t u m : 12.03.2016

Ersetzt Version vom : 21.10.2015

1.1. Produktidentifikator

LOCTITE 603

Enthält:

1-Methylmethylendimethylacrylat
1-Hydroxypropylmethylacrylat
Acrylsäure
2,2-Ethylendioxydiethylmethylacrylat
2-Phenylacetylhydrazid

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:
Anaerobic Sealant

1.3. Einheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HenkelAG & Co.KGaA
Henkelstr.67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0
Fax-Nr.: +49 211 798 2009

ua-productsafety.de@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
H 315 Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1
H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1
H 318 Verursacht schwere Augenschäden.	
Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition	Kategorie 3
H 335 Kann die Atemwege reizen.	
Zielorgan: Reizung der Atemwege	
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3
H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H 315 Verursacht Hautreizungen.
 H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H 318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H 335 Kann die Atemwege reizen.
 H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweis:

Nur für private Endverbraucher: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P501 Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Sicherheitshinweis:
Prävention

P261 Einatmen der Dämpfe vermeiden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

Sicherheitshinweis:
Reaktion

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Nicht-Ätzend gegenüber Haut entsprechend der Test-Methode B40 Skin corrosion - Human skin model assay, entsprechend der Test-Methode OECD 431 oder auf Grund von Analogien zu ähnlichen Produkten, die ausgetestet wurden.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

ABSCHNITT 3: Zusammenfassung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Anaerobes Dichtstoff

Inhaltstoffangabe gem. äß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg.No.	Gehalt	Einstufung
4-D,1- Dinethylethylcyclohexylethacrylat 46729-07-1	256-277-5	25- 50 %	STOT SE 3 H 335 Skin Irrit. 2 H 315 Eye Irrit. 2 H 319
1-M ethyltrimethylendimethacrylat 1189-08-8	214-711-0 01-2119969461-31	10- 20 %	Skin Sens. 1B H 317
Hydroxypropylmethacrylat 27813-02-1	248-666-3 01-2119490226-37	5- < 10 %	Skin Sens. 1 H 317 Eye Irrit. 2 H 319
Acrylsäure 79-10-7	201-177-9 01-2119452449-31	5- < 10 %	Flam. Liq. 3 H 226 Acute Tox. 4; Oral H 302 Acute Tox. 4; Dermal H 312 Skin Corr. 1A H 314 Acute Tox. 4; Einatmen H 332 STOT SE 3 H 335 Aquatic Acute 1 H 400 Aquatic Chronic 2 H 411
Fettalkohol, C8, EO 9036-19-5		0,25- < 2,5 %	Acute Tox. 4; Oral H 302 Eye Damm. 1 H 318 Aquatic Chronic 2 H 411 =====
			EU-REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC)
Cumolhydroperoxid 80-15-9	201-254-7	0,1- < 1 %	Acute Tox. 4; Dermal H 312 STOT RE 2 H 373 Acute Tox. 4; Oral H 302 Org. Perox. E H 242 Acute Tox. 3; Einatmen H 331 Aquatic Chronic 2 H 411 Skin Corr. 1B H 314
2,2-Ethylendioxydiethylmethacrylat 109-16-0	203-652-6 01-2119969287-21	0,1- < 1 %	Skin Sens. 1B H 317
Methacrylsäure 79-41-4	201-204-4 01-2119463884-26	0,1- < 1 %	Acute Tox. 4; Oral H 302 Acute Tox. 3; Dermal H 311 Acute Tox. 4; Einatmen H 332 Skin Corr. 1A H 314
2-Phenylacetethylthiazid 114-83-0	204-055-3	0,1- < 1 %	Acute Tox. 3; Oral H 301 Skin Irrit. 2

HENSDB013902715831 / 23855 cl 1 * 259 5 / 20

	H 315
	Skin Sens. 1
	H 317
	Eye Irrit. 2
	H 319
	STOT SE 3; Einatmen
	H 335
	Carc. 2
	H 351

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

E inatm en:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

H autkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

A iztkonsultieren.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen.

Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut: Rötung, Entzündung.

H aut: H autauschlag, N esselsucht.

Atemwege: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

Nach Augenkontakt: Durch Ätzwirkung permanente Augenschäden (Beeinträchtigung der Sehfähigkeit) möglich.

4.3.H inwaise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschnittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe.

Schwefeloxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungs-luftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Bei geringen verschütteten Mengen dieses mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.
Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Länger andauernder oder wiederholter Hautkontakt sollte vermieden werden, um die Gefahr einer Sensibilisierung der Haut so gering wie möglich zu halten.

Hygienemaßnahmen:

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In Originalbehältern bei 8-21°C (46-69°F) lagern und kein Restmaterial in den Behältern zurückgeben, da eine Verunreinigung die Lagerfähigkeit des eingelagerten Produktes beeinträchtigen kann.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Anaerobic Sealant

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für
Deutschland

Inhaltsstoff (Regulierte Stoffgruppe)	ppm	mg/m ³	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
Acrylsäure 79-10-7 [ACRYLSÄURE]	10	30	AGW :	1 Falls die AGW - und BGW - Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Acrylsäure 79-10-7 [ACRYLSÄURE]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder Atemwegsensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
Cumol 98-82-8 [CUMOL]	50	250	Kurzzeitwert	Indikativ	ECLV
Cumol 98-82-8 [CUMOL]	20	100	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLV
Cumol 98-82-8 [CUMOL]			Hautbezeichnung:	Hautsensitiv	TRGS 900
Cumol 98-82-8 [CUMOL]	10	50	AGW :	4 Falls die AGW - und BGW - Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Cumol 98-82-8 [CUMOL]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionszeit	Wert				Bemerkungen
			mg/L	ppm	mg/kg	andere	
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol 27813-02-1	Süßwasser					0,904 mg/L	
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol 27813-02-1	Salzwasser					0,904 mg/L	
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol 27813-02-1	Klänanlage					10 mg/L	
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol 27813-02-1	Wasser (zeitweilige Freisetzung)					0,972 mg/L	
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol 27813-02-1	Sediment (Süßwasser)				6,28 mg/kg		
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol 27813-02-1	Sediment (Salzwasser)				6,28 mg/kg		
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol 27813-02-1	Boden				0,727 mg/kg		
Acrylsäure 79-10-7	Süßwasser					0,003 mg/L	
Acrylsäure 79-10-7	Salzwasser					0,0003 mg/L	
Acrylsäure 79-10-7	Wasser (zeitweilige Freisetzung)					0,0013 mg/L	
Acrylsäure 79-10-7	Klänanlage					0,9 mg/L	
Acrylsäure 79-10-7	Sediment (Süßwasser)				0,0236 mg/kg		
Acrylsäure 79-10-7	Sediment (Salzwasser)				0,00236 mg/kg		
Acrylsäure 79-10-7	Boden				1 mg/kg		
Acrylsäure 79-10-7	oral				0,0023 mg/kg		
Acrylsäure 79-10-7	Raubtier				0,03 g/kg		

Atmenschutz:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Eine zugelassene Atemschutzmaske bzw. Atemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird.

Filtertyp: A

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzen (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30

Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,4$ mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,4$ mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Bei Abnutzungseinscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Gestaltenschutzbrille tragen.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14505 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausüstung

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	flüssig
Geruch	grün
Geruchsschwelle	charakteristisch
	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
pH-Wert	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Siedebeginn	> 149 °C (> 300,2 °F)
Flammpunkt	> 100,00 °C (> 212 °F); Tagliabue closed cup
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Dampfdruck	
27,0 °C (80,6 °F))	
Dampfdruck	< 300 mbar
(50 °C (122 °F))	
Dichte	1,07 g/cm ³
0	
Schüttdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Viskosität	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Viskosität (kinematisch)	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Löslichkeit qualitativ	gering
(Löslichkeit in Wasser)	
Einstellungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser
 Verdampfungsgeschwindigkeit
 Dampfdichte
 Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktion mit starken Säuren.

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Stabil

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrendatenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Akute orale Toxizität:

Kann Verdauungsorgane reizen.

Hautreizung:

Verursacht Hautreizungen.

Nicht Ätzend gegenüber Haut entsprechend der Test-Methode B40 Skin corrosion - Human skin model assay, entsprechend der Test-Methode OECD 431 oder aufgrund von Analogien zu ähnlichen Produkten, die ausgetestet wurden.

Augenreizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Akute orale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
4-(1,1-Dimethylethyl)cyclohexylmethacrylat 46729-07-1	LD 50	> 2.000 mg/kg	oral		Ratte	
1-Methyl-4-ethylpiperidinethacrylat 1189-08-8	LD 50	> 5.000 mg/kg	oral		Ratte	
Hydroxypropylmethacrylat 27813-02-1	LD 50	> 2.000 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Acrylsäure 79-10-7	LD 50	1.500 mg/kg	oral		Ratte	BASF Test
Cumolhydroperoxid 80-15-9	LD 50	550 mg/kg	oral		Ratte	
2,2-Ethylendioxidiethylmethacrylat 109-16-0	LD 50	10.837 mg/kg	oral		Ratte	
Methacrylsäure 79-41-4	LD 50	1.320 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

Akute inhalative Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Acrylsäure 79-10-7	LC 50	> 5,1 mg/l	Dampf	4 h	Ratte	OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)
Acrylsäure 79-10-7	Acute toxicity estimate (ATE)	11 mg/l	Dampf			Expertenbewertung
Methacrylsäure 79-41-4	LC 50	> 3,6 mg/l	Aerosol	4 h	Ratte	OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

Akute dermale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Methyl-4-ethylpiperidinethacrylat 1189-08-8	LD 50	> 3.000 mg/kg	dermal		Kaninchen	
Hydroxypropylmethacrylat 27813-02-1	LD 50	> 5.000 mg/kg	dermal		Kaninchen	
Acrylsäure 79-10-7	Acute toxicity estimate (ATE)	1.100 mg/kg	dermal			Expertenbewertung
Acrylsäure 79-10-7	LD 50	> 2.000 mg/kg			Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Methacrylsäure 79-41-4	Acute toxicity estimate (ATE)	500 mg/kg	dermal			Expertenbewertung
Methacrylsäure 79-41-4	LD 50	500 - 1.000 mg/kg			Kaninchen	Dermal Toxicity Screening

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Acrylsäure 79-10-7	stark ätzend	3 min	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Cumolhydroperoxid 80-15-9	ätzend		Kaninchen	Draize Test
Methacrylsäure 79-41-4	Category 1A (corrosive)	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Acrylsäure 79-10-7	ätzend	21 d	Kaninchen	BASF Test
2,2'-Ethyldioxydiethylkinethacrylat 109-16-0	leichtreizend	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation /Corrosion)
Methacrylsäure 79-41-4	Category I		Kaninchen	Draize Test

Gefährliche Inhaltsstoffe: CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
1- Methyl-2-methylimidazolium ethylacetat 1189-08-8	sensibilisierend	locales Maus-Lymphknoten-Muster	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitization: Local Lymph Node Assay)
Acrylsäure 79-10-7	nicht sensibilisierend	Skin painting test	Mäuse und Ratten	
Methacrylsäure 79-41-4	nicht sensibilisierend	Buehler test	Mäuse und Ratten	OECD Guideline 406 (Skin Sensitization)

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Acrylnitril 79-10-7	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g. Ames test)	mit und ohne		
Cumolhydroperoxid 80-15-9	positiv	bacterial reverse mutation assay (e.g. Ames test)	ohne		OECD-Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Cumolhydroperoxid 80-15-9	negativ	demal		Maus	
Methacrylnitril 79-41-4	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g. Ames test)	mit und ohne		OECD-Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Methacrylnitril 79-41-4	negativ	Inhalation		Maus	OECD-Guideline 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test)

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahme Weg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Cumolthylperoxid 80-15-9		Inhalation : Aerosol	6 h/35 d/w	Ratte	

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Nicht in die Kanalisation / O beifächern Wasser / G rund Wasser gelangen lassen.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Exposition dauer	Spezies	Methode
1- Methylbutylmethacrylat 1189-08-8	LC 50	32,5 mg/l	Fish	48 h		DIN 38412-15
1- Methylbutylmethacrylat 1189-08-8	EC 50	9,79 mg/l	Algae	72 h	Dreissena polymorpha	OECD Guideline 201 (Alga Growth Inhibition Test)
1- Methylbutylmethacrylat 1189-08-8	NOEC	2,11 mg/l	Algae	72 h	Dreissena polymorpha	OECD Guideline 201 (Alga Growth Inhibition Test)
1- Methylbutylmethacrylat 1189-08-8	NOEC	20 mg/l	Bacteria	28 d	activated sludge, domestic	nicht spezifiziert
1- Methylbutylmethacrylat 1189-08-8	NOEC	5,09 mg/l	chronic Daphnia	21 d	Daphnia magna	OECD 211 Daphnia magna, Reproduction Test
Hydroxypropylmethacrylat 27813-02-1	LC 50	493 mg/l	Fish	48 h	Leuciscus idus melanotus	DIN 38412-15
Hydroxypropylmethacrylat 27813-02-1	EC 50	> 130 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilization Test)
Hydroxypropylmethacrylat 27813-02-1	EC 10	1.140 mg/l	Bacteria	16 h		
Acrylsäure 79-10-7	LC 50	27 mg/l	Fish	96 h	Salmo gairdneri (new name: Oncorhynchus mykiss)	EPA OTS 797.1400 (Fish Acute Toxicity Test)
Acrylsäure 79-10-7	EC 10	0,03 mg/l	Algae	72 h	Dreissena polymorpha (new name: Dreissena subspicata)	OECD Guideline 201 (Alga Growth Inhibition Test)
Acrylsäure 79-10-7	EC 50	0,13 mg/l	Algae	72 h	Dreissena polymorpha (new name: Dreissena subspicata)	OECD Guideline 201 (Alga Growth Inhibition Test)
Acrylsäure 79-10-7	EC 10	41 mg/l	Bacteria	16 h		
Acrylsäure 79-10-7	NOEC	19 mg/l	chronic Daphnia	21 d	Daphnia magna	EPA OTS 797.1330 (Daphnia Chronic Toxicity Test)
Cumolhydroperoxid 80-15-9	LC 50	3,9 mg/l	Fish	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Cumolhydroperoxid 80-15-9	EC 50	18 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilization Test)
Cumolhydroperoxid 80-15-9	EC 50	3,1 mg/l	Algae	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga Growth Inhibition Test)
Cumolhydroperoxid 80-15-9	EC 10	70 mg/l	Bacteria	30 min		
2,2'- Ethylendioxycyclohexylmethacrylat 109-16-0	LC 50	16,4 mg/l	Fish	96 h		OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Methacrylsäure 79-41-4	LC 50	85 mg/l	Fish	96 h	Salmo gairdneri (new name: Oncorhynchus mykiss)	EPA OTS 797.1400 (Fish Acute Toxicity Test)
Methacrylsäure 79-41-4	EC 50	> 130 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	EPA OTS 797.1300 (Aquatic Invertebrate Acute Toxicity Test, Freshwater Daphnia)
Methacrylsäure 79-41-4	NOEC	8,2 mg/l	Algae	72 h	Selenastrium capricornutum (new name: Pseudokirchnerella subcapitata)	OECD Guideline 201 (Alga Growth Inhibition Test)
	EC 50	45 mg/l	Algae	72 h	Selenastrium capricornutum	OECD Guideline

Methacrylate 79-41-4	EC 10	100 mg/l	Bacteria	17 h	(new name: <i>Pseudokirchnerella subcapitata</i>)	201 A 1 p, Growth Inhibition Test
-------------------------	-------	----------	----------	------	--	-----------------------------------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und biol. Abbaubarkeit:

Keine Produktdaten vorhanden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Abbaubarkeit	Methode
1-Methyl-4-methylen-diethoxybenzylat 1189-08-8	leicht biologisch abbaubar	aerob	84 %	OECD Guideline 310 Ready Biodegradability: CO ₂ in Sealed Vessels (Headspace Test)
Hydroxypyridineethacrylat 27813-02-1	leicht biologisch abbaubar	aerob	94,2 %	OECD Guideline 301 E Ready Biodegradability: Modified OECD Screening Test)
Äthyläther 79-10-7	leicht biologisch abbaubar	aerob	81 %	OECD Guideline 301 D Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
	natürlich biologisch abbaubar	aerob	100 %	OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn-Wellens/EM PA Test)
Cumoldihydroperoxid 80-15-9		keine Daten	0 %	OECD Guideline 301 B Ready Biodegradability: CO ₂ Evolution Test)
2,2'-Ethyldioxydiäthylmethylacrylat 109-16-0	leicht biologisch abbaubar		85 %	OECD Guideline 301 B Ready Biodegradability: CO ₂ Evolution Test)
Methyläther 79-41-4	natürlich biologisch abbaubar	aerob	100 %	OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn-Wellens/EM PA Test)
	leicht biologisch abbaubar	aerob	86 %	OECD Guideline 301 D Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)

123. Bioakkumulationspotenzial/124. Mobilität im Boden

M obilität:

Ausgehärtete Klebstoffe sind immobil.

Bioaccumulation potential:

Keine Produktdaten vorhanden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogK _{ow}	Biokonzentrations faktor (BCF)	Expositions- dauer	Spezies	Temperatur	Methode
Hydroxypropylmethacrylat 27813-02-1	0,97					
Acrylsäure 79-10-7		3,16				
Acrylsäure 79-10-7	0,46				25 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient in- octanol/water), Shake Flask-Methode)
Cumolthiopyrenoxid 80-15-9		9,1		Bearchnung		OECD Guideline 305 (Biosconcentration: Flow through Fish Test)
Cumolthiopyrenoxid 80-15-9	2,16					
2,2'- Ethylendioxydiethylkinethac- rylat 109-16-0	1,88					
Methacrylsäure 79-41-4	0,93				22 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient in- octanol/water), Shake Flask-Methode)
2-Phenylacetothiohazid 114-83-0	0,74					

ABSCHNITT 14:Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer
Kein Gefahrgut im Sinne RID,ADR,ADN,MDG,IATA-DGR
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Kein Gefahrgut im Sinne RID,ADR,ADN,MDG,IATA-DGR
- 14.3. Transportgefahrenklassen
Kein Gefahrgut im Sinne RID,ADR,ADN,MDG,IATA-DGR
- 14.4. Verpackungsgruppe
Kein Gefahrgut im Sinne RID,ADR,ADN,MDG,IATA-DGR
- 14.5. Umweltgefahren
Kein Gefahrgut im Sinne RID,ADR,ADN,MDG,IATA-DGR
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Kein Gefahrgut im Sinne RID,ADR,ADN,MDG,IATA-DGR
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15:Rechtsvorschriften

15.1.Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt < 3 %
(2010/75/EC)

15.2.Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Einstufungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

Lageklasse gemäß TRGS 510: 10

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

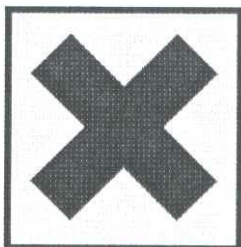
- H 226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H 242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H 301 Giftig bei Verschlucken.
H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H 311 Giftig bei Hautkontakt.
H 312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H 315 Verursacht Hautreizungen.
H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H 318 Verursacht schwere Augenschäden.
H 319 Verursacht schwere Augenreizung.
H 331 Giftig bei Einatmen.
H 332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H 335 Kann die Atmwege reizen.
H 351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H 373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H 400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H 411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Kennzeichnungselemente (DPD):

Xi-Reizend



R -Sätze:

- R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut
R41 Gefährlicher Augenschäden.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

- S24/25 Berührung m it den Augen und der Haut vermeiden.
S26 Bei Berührung m it den Augen sofort gründlich m it W asser abspülen und A rzt konsultieren.
S28 Bei Berührung m it der Haut sofort abwaschen m it viel W asser und Seife
S37/39 Bei der A beit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/G esichtsschutz tragen.
S51 Nur in gut gelüfteten B ereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung:

Nur für private Endverbraucher: S2 D auf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Enthält:

- 1-M ethyltrim ethylen dim ethacrylat,
H ydroxypropylm ethacrylat

Enthält:

1-M ethyltrim ethylendim ethacrylat,

Hydroxypropylmethacrylat,

Acrylsäure

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.